

Call for Papers
für die
Graduiertentagung der DGfP
im Rahmen der 41. Jahrestagung der DGfP
(Politische Akademie in Tutzing)
zum Thema
(Neu)-Ordnung des deutschen Wahl- und Parteiensystems?

In Anlehnung an das Thema der 41. Jahrestagung der DGfP „(Neu)-Ordnung“, befasst sich die DGfP-Graduiertentagung mit der Frage nach Neuordnungen des deutschen Wahl- und Parteiensystems. Sowohl (neu) aufflammende internationale Konflikte, das Erstarken antiliberaler Kräfte und der Klimawandel haben das Potential, Politik und Gesellschaft nachhaltig zu beeinflussen. Die Welt scheint instabil - global wie national. Demokratische Parteien suchen nach einem Umgang mit antidemokratischen Kräften im In- und Ausland, internationale Konflikte binden Ressourcen und Aufmerksamkeit und der mediale Diskurs ist aufgeheizt. Vor diesem Hintergrund hat sich das deutsche Parteiensystem in den letzten Dekaden massiv verändert, bei der Bundestagswahl kamen SPD und CDU/CSU nicht einmal mehr auf 50 Prozent der Wählerstimmen. Die Veränderung von Parteiensystemen kann jedoch auch durch das Wahlsystem bewirkt werden. Die Wahlrechtsreformen der vergangenen Jahre haben an verschiedenen Stellschrauben gedreht. Hinzu kommt eine umfangreiche Judikatur des Bundesverfassungsgerichts zum Wahlsystem.

Einzureichende Paper-Abstracts können sich beispielsweise mit folgenden Themen/Fragen befassen:

- Welche Auswirkungen haben Entwicklungen wie gesellschaftliche Alterung oder die Zunahme affektiver Polarisierung auf die deutsche Parteienlandschaft?
- Welche Auswirkungen haben (neue) Konfliktlinien wie der Umgang mit dem Klimawandel oder Migrationspolitik?
- Welche Konfliktlinien werden das deutsche Parteiensystem zukünftig prägen?
- Welche Wirkung hat die Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts auf das Wahlsystem?
- Welche Auswirkung haben aktuelle Wahlrechtsreformen auf die parlamentarische Repräsentation?
- Welchen Einfluss hat die Senkung des Wahlalters auf die politische Partizipation und die politische Selbstwahrnehmung junger Menschen?
- Wie stellen sich deutsche Wahlrechtsreformen im internationalen Vergleich dar?

Die Tagung findet am **21. Juni, 9.00 – 12.30 in Tutzing (Politischen Akademie)** statt. **Reise-, Übernachtungs- und Tagungskosten** werden übernommen. Vortragende der Graduiertentagung sind herzlich eingeladen an der **DGfP-Jahrestagung im Anschluss teilzunehmen**.

Wir bitten Interessierte, **bis zum 31. März 2024** einen Abstract von max. 250 Wörtern an marius.froehle@politik.uni-freiburg.de zu senden. Abstract und Paper können auf Deutsch oder Englisch verfasst sein. Zusagen werden bis zum 8. April 2024 verschickt. Für inhaltliche Nachfragen stehen wir gerne zur Verfügung.